Ressort: Technik

Facebook will WhatsApp sicherer machen

Menlo Park, 16.03.2014, 10:48 Uhr

GDN - Facebook will WhatsApp sicherer machen. Das sagte Scott Renfro, mitverantwortlich für die IT-Sicherheit des sozialen Netzwerks, in einem Interview mit dem "Spiegel".

Die Sicherheitsprobleme von WhatsApp zu lösen gehörten nun "absolut" auch zu den Aufgaben des Sicherheitsteams von Facebook. "WhatsApp wird eigenständig bleiben, aber ähnlich wie bei Instagram und anderen Übernahmen werden wir eng zusammenarbeiten, um zu gewährleisten, dass wir sichere Anwendungen bauen", so der Sicherheits-Spezialist. WhatsApp soll dabei wahrscheinlich auch in das sogenannte "White Hat Bounty Programm" aufgenommen werden: Facebook zahlt dabei Belohnungen an freundlich gesinnte Hackern, wenn sie Sicherheitslücken aufspüren und melden. Renfro betonte, dass angesichts des NSA-Skandals Sicherheit nun zu den "Top-Prioritäten" des sozialen Netzwerks zählt und spricht dabei von einem "Wettrüsten". Allerdings seien die besten Verschlüsselungslösungen für technisch weniger versierte Anwender nicht geeignet. "Das ist frustrierend und deswegen auch die große Herausforderung für uns: Ein Modell zu finden, wie auch unsere Großeltern absolut sicher kommunizieren können", so Renfro.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-31652/facebook-will-whatsapp-sicherer-machen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619